



W24 - Zukunftsdaten für Zukunftsstädte: Wie können wir (Stadt)-Klimadaten besser nutzbar machen?

Stadt forscht Zukunft!

14. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit, 5. – 6. Juni 2018, Leipzig



Zukunftsstadt



W24 - Zukunftsdaten für Zukunftsstädte: Wie können wir (Stadt)-Klimadaten besser nutzbar machen?

Welchen positiven Beitrag leistet die Maßnahme/Projekte etc. für die nachhaltige Stadtentwicklung?

- Frage: wie können wir Städte dazu bewegen, Klimadaten zu nutzen?
- Förderprogramm Stadtklima im Wandel: Entwicklung eines praxistauglichen Stadtklimamodells
- MiKlip: Entwicklung von nutzergerechten Produkten für öffentliche Verwaltung und Privatwirtschaft
- Entscheidungsgrundlage für die Lösung von Flächennutzungskonflikten (z.B. Freiflächen vs. Wohnraum)



W24 - Zukunftsdaten für Zukunftsstädte: Wie können wir (Stadt)-Klimadaten besser nutzbar machen?

Wie konnten die verschiedenen Akteure/Stakeholder für die Zusammenarbeit aktiviert werden? Welche Ansätze und Methoden haben sich dabei als erfolgreich herausgestellt?

- KliMoPrax: Dialogwerkstätten, Testrechnungen und vor-Ort-Schulungen
- Qualifizierung von Mitarbeitern, damit diese die Klimadaten interpretieren können.
- Coproduktion von Wissen und Produkten als gemeinsames Ziel



W24 - Zukunftsdaten für Zukunftsstädte: Wie können wir (Stadt)-Klimadaten besser nutzbar machen?

Welche Wirkungen können beobachtet werden, wenn Kommunen und Wissenschaft ernsthaft aufeinander zugehen und auf Augenhöhe zusammenarbeiten? Wie verändert Forschung die Stadt? Wie verändert die Stadt die Forschung?

- Neue Möglichkeiten der Datengenerierung und der Datenverfügbarkeit eröffnen neue Perspektiven. Kommunen könnten selbst Sensorenetze aufbauen.
- Forschung verändert die Stadt: Kommunen haben fundiertere Entscheidungsgrundlage für Klimaanpassungsmaßnahmen. Verschiedene Optionen können verglichen und bewertet werden.
- Städte verändern Forschung. Beispiel: Wirkungsmodellierung als Ergänzung zur Klimamodellierung (z.B. Kanalnetzmodell in Ulm, um Überflutungsrisiken bei Starkregenereignissen erfassen zu können.)



W24 - Zukunftsdaten für Zukunftsstädte: Wie können wir (Stadt)-Klimadaten besser nutzbar machen?

Welche Empfehlungen gibt es, für künftige Programme und Aktivitäten, damit die Zusammenarbeit (Koproduktion oder Ko-Kreation) zwischen Wissenschaft, Kommunen und Zivilgesellschaft noch besser gelingen kann?

- Klimaresilienz nicht nur als technische Frage verstehen, sondern als Aufgabe für Management / Leadership
- Städte benötigen sehr kleinräumig aufgelöste Daten. Kann Wissenschaft diese generieren?
- Welche Möglichkeiten bietet Open Source, Crowdsourcing, Citizen Science und unabhängig generierte Daten (Beispiel Stuttgart / Luftqualitätsmessungen durch BürgerInnen)